



## Wichtige Termine

<b>22.12.-2.1.</b>	<b>Weihnachtsferien</b>
09.01. 19:00	Profilwahl-Elternabend Jst. 7
10.01. 19:00	Tag der offenen Hochschultür Jst. 10/11
14.-18.01.	2. Schulkonferenz
18.01. ab 17:00	Projektwoche / Skilager
19./20.01.	Tag der offenen Tür am Kant
21.01. 19:00	Bildungs- und Jobmesse Karrierestart Dresden
24.01. 19:00	Elternabend Jst. 5: Wahl 2. Fremdsprache
28.01. ab 12:00	großer Elternrat
01.02.	Aufnahmeprüfung LK Kunst Jst. 10
<b>04.-15.02.</b>	<b>Zeugnisse / Halbjahresinformationen</b>
22.02.	<b>Winterferien</b>
26.02. 19:00	Kompetenztest Ma Jst. 6 / Deu Jst. 8
04.03. bis 20.00	Mitgliederversammlung Förderverein
04.-08.03.	Elternsprechtag, verkürzter Unterricht
13.03.	Schüleraustausch Niederlande in Leipzig
14.03.	Kantige Physik
20.03. 19:00	Tag des 1. LK's
21.03.	Instrumentalkonzert
<b>22.03.</b>	Berufswahltag, Dresden-Exk. Kl. 7
25.-28.03.	<b>frei beweglicher Ferientag</b>
<b>29.03.-05.04.</b>	<b>Osterferien</b>
08.-12.04.	Kunsthfahrt / Lerncamp
15.-19.04.	Schüleraustausch Niederlande
15.04.-15.05.	Weimarfahrt Klassen 9a/d
22.-27.04.	Schullaufbahngespräche Jst. 6
25.04.	Weimarfahrt Klassen 9b/c / Klassenfahrten
<b>01.05.</b>	Girls-/Boysday
02.05.	<b>Tag der Arbeit</b>
<b>08.05.</b>	Elternrat
<b>09.05.</b>	<b>Pädagogischer Tag</b>
<b>10.05.</b>	<b>Himmelfahrt</b>
	<b>unterrichtsfreier Tag</b>



## Immanuel - Kant - Schule

Gymnasium der Stadt Leipzig

Scharnhorststraße 15

04275 Leipzig

Tel.: 0341 / 303480 / Fax: 0341 / 3034828

e-mail: kant-gymnasium@t-online.de



Leipzig, 19.12.2012

Sehr geehrte Eltern,

das Jahr 2012 geht dem Ende entgegen und wohl noch nie ist mir die Rückschau auf ein Kalenderjahr so leicht gefallen...

Unter den Vorzeichen des ersehnten Rückzuges in das Stammgebäude Scharnhorststraße sind wir gestartet, haben erwartungsvoll die Augen auf das Baugeschehen gerichtet und das Werden und Wachsen im Inneren des Gebäudes wohlwollend aufgenommen. Nach einer gelungenen Abschiedsparty in der Ratzelstraße wurde dann in der heißen Sommerphase das morgensternsche „Forschtbar!“ zum geflügelten Wort des Jahres – und wir waren mittendrin: im Baugeschehen und im Umzug! Irgendwie ging es dennoch los - mit dem neuen Schuljahr und dem ganz normalen Chaos, das wir „Schule“ nennen. Zwischen Baumaterial und Umzugskartons tauchten wir aus dem Staub auf und retteten uns in die Herbstferien. Inzwischen, so denke und hoffe ich, sind wir gut angekommen. Das Gebäude ist komplett fertig gestellt, die Turnhalle ist in Betrieb, unsere Buchkinder haben ihre Druckwerkstatt im Keller in Beschlag genommen, die Redaktion der Schülerzeitung arbeitet eifrig an der Einrichtung ihres Raumes, der Schulclub ist fertig gestellt und wartet auf seine Nutzer... Frau Emmrich verwöhnt in bewährter Weise kulinarisch - mit Bistro und Advents-kalender... Die Salattheke wird sehr gut angenommen und das neue Chipkartensystem hat nicht wie zunächst befürchtet zu längeren Wartezeiten geführt.

Natürlich halten uns noch einige baulich-technischen Mängel in Bewegung, aber gemessen an dem großen Gebäude sprechen wir dabei von überschaubaren Details. Herr Wanderer (AG Elternrat) arbeitet gemeinsam mit Studenten der HTWK an der Gestaltung unserer hart erkämpften Nischen, die noch immer traurig-leer ihren Bestimmungszweck entbehren. Wir können noch vor Weihnachten die ersten Entwürfe begutachten und werden davon auf der Homepage berichten...

### Hinweise zur Krankmeldung der Schüler:

Bitte melden Sie Ihre Kinder bei Krankheit **bis spätestens 9.30 Uhr**

telefonisch im Sekretariat ab. Eine schriftliche Mitteilung ist binnen drei Tagen an den Klassenleiter oder Tutor nachzureichen. Abmeldungen per Mail nehmen wir generell nicht entgegen.



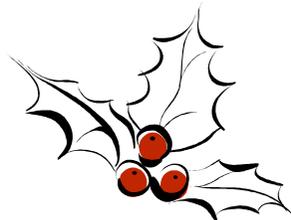
**Telefon: 0341/303480 / Fax: 0341/3034828**

Inzwischen wissen wir auch, dass die 12 von uns erhofften interaktiven Tafeln, die wir im Rahmen des MEDIOS-II-Projektes beantragt haben, leider noch auf sich warten lassen. Aus diesem Grund haben wir die Umsetzung von weiteren Tafeln aus der Ratzelstraße beantragt, um in allen Unterrichtsräumen die notwendigen Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen.

Ich bin sehr froh, dass wir bisher durch einen relativ geringen Krankenstand den baulich bedingten Unterrichtsausfall zu Schuljahresbeginn in einem überschaubaren Rahmen halten konnten. Dennoch ist es natürlich für alle Fachlehrer vor diesem Hintergrund besonders schwierig, die geforderten Lehrplaninhalte bis hin zu Bewertungen vollumfänglich umzusetzen. Vertrauensvoll auf die langjährige Erfahrung der Kolleginnen und Kollegen werden wir bemüht sein, die entstandenen Defizite bis zum Schuljahresende aufzuarbeiten. Selbstverständlich erfordert das auch von den Schülern (und Eltern) Einsicht und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Unbedingt an dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass unser langjähriges Mitglied im Elternrat (und im Förderverein), Frau Sender, im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung in der Stadtbibliothek von Bürgermeister Prof. Fabian für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement für unsere Schule ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls ein großes Dankeschön soll an Frau Bonan-Teich gehen, die auch in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Grafikkalender erstellt hat. Mit vielen Auftritten erwärmen unsere Bläserklassen die Herzen in der Adventszeit – vielen Dank, liebe SchülerInnen der Klassen 5a und 6a sowie an alle Mitglieder des Jugendblasorchesters und nicht zu vergessen an eure Lehrer, Frau Philipp und Herr Thoss, Frau Becker, Herr Wassiljewski und Herr Buchheim, die sich dieser Herausforderung jedes Jahr wieder stellen.

**Liebe Eltern,  
ich wünsche Ihnen für die  
bevorstehenden Weihnachtsferien  
viele gemeinsame Mußestunden mit Ihren Kindern.  
Möge Sie alle die ersehnte Ruhe und Stille erreichen, damit  
wir gemeinsam gesund und kraftvoll 2013 angehen  
können!**



*H. Palluch / Schulleiterin*

## **Cinéfête 2012**

Der Besuch der französischen Filmtage in den Kinos der Stadt Leipzig stellt mittlerweile für die Schüler der Französischgruppen an unserer Schule schon eine gute Tradition dar.



Der Jahrgang 10 besuchte den Film „Pieds nus sur les limaces“, einen 2010 bei den Festspielen in Cannes ausgezeichneten Film, welcher als „eigenwillig“ und „typisch französisch“ empfunden wurde.

Die Klassenstufe 9 hingehen sah den sehr bewegenden Film „Elle s'appelait Sarah“. Der Film erzählt die Geschichte eines kleinen jüdischen Mädchens, welches ihren Bruder in einem Geheimversteck einschließt und selbst kurz darauf zur Deportation aus ihrer Wohnung geholt wird. Auch Tage später noch brachen die Gespräche über dieses Filmerlebnis nicht ab. Für alle Interessierten hier die deutsche Buchempfehlung: „Sarahs Schlüssel“ von Tatiana de Rosnay.

Für die 7. Klassen brillierte Gérard Depardieu in „La tête en friche“, in der Rolle eines Einfaltspinsels, welcher durch die Literatur auch die Sicht auf sein Leben verändert.

Der Abenteuerfilm „Adèle Blanc-Sec“ führte die Sprachanfänger der 6. Klassen in das Jahr 1912 nach Paris. An der Seite einer Hobby-Archäologin und Reporterin erlebten die Schüler geheimnisvolle Mumien, einen zum Leben erwachten Flugsaurier und vieles mehr. Die Schülermeinungen zu diesem Film kann man auf unserer Homepage nachlesen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle die, die bei der Organisation mitgeholfen haben!  
*Frau Mothes / FB Französisch*

---

## **Kunstoffahrt im Schuljahr 2012/13**

Mittlerweile ist unsere alljährliche Kunstoffahrt in der Woche vor Ostern fest im Schuljahresablauf verankert. In diesem Schuljahr möchten wir vom 25. bis 28. März 2013 zur Kunstoffahrt nach Kleinberndten (Thüringen) auf den dortigen Erlebnisbauernhof fahren, der mit seiner malerischen Umgebung, seinen zahlreichen Tieren, seinen schönen Fachwerkhäusern und seinen Kreativwerkstätten (Filzen, Keramik, Schmieden) den idealen Ort für vier kreative Tage bietet.

Interessierte SchülerInnen aller Jahrgänge können sich ab sofort und spätestens bis zum 11. Januar 2013 bei ihren Kunstlehrern um einen Platz bewerben. Schreibt uns auf, warum gerade ihr auf Kunstoffahrt fahren wollt und gestaltet dafür eine originelle A4-Seite!

Wir sind gespannt auf eure **kreativen Bewerbungen!**

*Andrea Bonan-Teich (Fachbereich Kunst)*

## Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels der 6. Klassen

Am 28.11.12 fand in der Bibliothek unserer Schule der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Aus jeder 6. Klasse nahmen die zwei besten Vorleser teil, die in den Klassenwettbewerben ermittelt worden waren:

Klasse 6a: Josephine Sprinz Maximilian Hellriegel  
Klasse 6b: Felicitas Diecke Johannes Adler  
Klasse 6c: Sarah Forster Dario Seltmann



Am Nachmittag gegen 14 Uhr versammelten sich Mütter, Omas, Lehrer und Schüler/innen, um einen Vorlesenachmittag der besonderen Art zu erleben. Jeder Teilnehmer stellte sein Buch kurz vor und las ein Stück daraus vor. Die Spannweite der Bücher reichte von 'Momo' bis zu 'Der kleine Hobbit' und brachte den Zuhörern vergnügliche Minuten.

In der zweiten Runde lasen die Mitstreiter nacheinander aus einem unvorbereiteten Text vor. Danach hatten die Vorleser eine kleine Pause verdient und die Jury die schwierige

Aufgabe, den Gewinner anhand der vergebenen Punkte zu ermitteln. Es war keine leichte Entscheidung, da alle Teilnehmer sehr gut gelesen hatten.

Die Gewinnerin ist Josephine Sprinz. Sie wird unsere Schule beim Stadtausscheid vertreten.

Wir drücken ihr und uns die Daumen.

Frau Paul

## Ich hör Radio Blau - Genau! – ein Bericht vom Betriebspraktikum der 10. Klassen

Einmal selbst Radio machen das wollt ich schon immer. Da bot sich das diesjährige Betriebspraktikum gerade zu an. Also bewarb ich mich beim Sender und es begannen zwei Wochen journalistische Arbeit für mich. Ich führte Interviews, bereitete Fragekataloge vor, recherchierte zu meinem Thema und schnitt letztendlich meine eigens produzierte Sendung zusammen. Vor allem wurde ich nicht mit den



berühmten „PP's“ (Prima Praktikantenaufgaben) belästigt, diese Aufgaben bestehen meist aus: Kaffee kochen, Wischen, Aufräumen oder Müll raus bringen. Radio Blau nimmt den Praktikanten nicht permanent an die Hand, sondern lässt ihm die Freiheit eigenständig zu arbeiten, auch die Arbeitszeit lässt sich weitestgehend selbst bestimmen. Üblicherweise arbeitet man in

einem Praktikum 7 Stunden.

Meine Sendung zum Thema Rassismus kann man am 20.12 um 18 Uhr auf Radio Blau hören (UKW 99,2).

Sascha Kodytek 10 b



## Nachfrage der Ganztagsangebote im Schuljahr 2012/13 geringer als erwartet

Nach einem im Vergleich zu den vergangenen Jahren ungünstigen Start in das Schuljahr 2012/13 ist es uns mit großem Kraftaufwand gelungen, ein breites Spektrum an Ganztagsangeboten zu organisieren. Im Verlauf der letzten Wochen mussten wir feststellen, dass Angebote wie Chor und Volleyball überdurchschnittlich gut von den Schülern besucht werden.

Andererseits werden die AG's Schach, Speedstacking (= das Auf- und Abbauen von Becherfiguren nach Zeit), Buchkinder, Theaterkurs 8-11, Geschichte-Chronik, AG Chemie, Tischtennis und Fördern Mathematik Klasse 10 nur in sehr beschränktem Maße wahrgenommen. Dieser Umstand ist nicht zufrieden-



stellend, da der Großteil dieser Anbieter als Außenanbieter auftreten, die auf freiwilliger Basis das Ganztagsangebot der Schule unterstützen und im Vorfeld mehrfach für ihre Angebote warben.

Wir möchten Sie daher für die Tage zwischen den Jahren bitten, unser GTA-Angebot auf der Homepage noch einmal zu studieren, um und in dessen Folge ihr Kind vielleicht für den Besuch einer der oben genannten AG's zu bewegen.

Sehr bedauerlich wäre, wenn der eingetretene Zustand im zweiten Halbjahr seine Fortführung fände. Dies hätte die Einstellung der zu gering frequentierten GTA's zur Folge und würde, da die Höhe der zugewiesenen GTA-Gelder an die zahlenmäßige Beteiligung der Schüler gekoppelt ist, im Schuljahr 2013/14 zur Verringerung der finanziellen Ausstattung des Ganztagsangebotes der Schule führen.



R.Buchheim / GTA-Koordinator

## 18. Leipziger Kinder- und Jugendkunstausstellung 2012/13

Von nachfolgend aufgeführten Schülerinnen und Schülern wurden Arbeiten für die 18. Leipziger Kinder- und Jugendkunstausstellung ausgewählt:

**Clemens Böhnstedt, Luise Arndt, Annemarie Strankmüller, Antonia Laib, Nina Barth, Tano Kannegießer und Fabian Fröhlich**

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

## Wir gewinnen einen Hauptpreis bei der 22. VISIONALE!!!!

Am Sonntag, dem 18.11.2012 fand im Centraltheater die 22. Visionale statt. Unsere Schule hatte mehrere Beiträge im Rahmen des Kunstunterrichts sowie des KüPro- und GeWi- Profils eingereicht.

Etliche SchülerInnen und LehrerInnen unserer Schule waren gekommen, um sich die einzelnen Beiträge verschiedener Schulen und Vereine anzuschauen und dann die Preisverleihung im großen Saal des Centraltheaters mitzuerleben.

Die Freude war groß, als in der Kategorie Radio des Schulwettbewerbes die jetzige **Gewi-Gruppe 9a/c** für ihren Beitrag „Trans- und Intersexualität in unserer Gesellschaft“ den Hauptpreis, der mit 500 € prämiert wurde, erhielt.

Die eingereichte Radiosendung war im vergangenen Schuljahr im GeWi- Profilverricht zu den Themen „Medien“ und „Geschlechtergerechtigkeit“ in Zusammenarbeit mit Radio blau entstanden.

Stellvertretend für ihre MitschülerInnen nahmen Lucas Löwe, Rafael Christen, Johanna Gottlieb und Kai Knappik die Urkunden, den Scheck und den Applaus im voll besetzten Centraltheater entgegen.

*Sabine Findeisen / Katrin Goldmann (FL GeWi- Profil)*



### Ausschnitte aus der Laudatio:

Schülerinnen und Schüler einer achten Klasse beschäftigen sich mit Sexualität. Nichts Außergewöhnliches eigentlich. Aber hier doch ganz besonders. Ganz besonders, weil sie nicht nur einem Erwachsenen zuhören, sondern weil sie uns zuhören lassen- ihrer Radiosendung nämlich. Ganz besonders, weil sie sich mit dem ganz besonderen Thema Trans- und Intersexualität auseinandersetzen. Und ganz besonders, weil sie sich diesem Thema trotz ihrer 13 Jahre nicht verschämt kichernd, sondern offen, tolerant und mit großer Ernsthaftigkeit zuwenden. Man spürt von Beginn an ihr großes Interesse und man hört am Ende ihre deutliche Meinung. Das hat die Jury sehr beeindruckt. [...] Trotz des schweren Themas und der Tiefgründigkeit seiner Behandlung bleibt die Sendung jugendlich leicht. Das ist hervorragend! Die Jury hatte keine Chance, lange zu diskutieren, ob die Sendung „Trans- und Intersexualität in unserer Gesellschaft“ einen Preis bekommen soll oder nicht. Wir mussten sie einfach zur Auszeichnung vorschlagen und gratulieren den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8a/c des Gewi- Profils des Kant- Gymnasiums Leipzig ganz besonders herzlich. ([www.visionale-leipzig.de](http://www.visionale-leipzig.de))



## Ausgezeichnet!

Auf einer Auszeichnungsveranstaltung in Dresden am 20.11.2012 bekamen wir als einzige Leipziger

Schule den Titel „Mint freundliche Schule“ verliehen.

Damit erfahren die Kollegen aus den naturwissenschaftlichen Fächern und der Informatik eine Anerkennung für ihre jahrelange engagierte und kontinuierliche Arbeit.

Alle 14 Auswahlkriterien konnten wir mit Inhalt füllen. Dies macht eindrucksvoll deutlich, dass sich der MINT Bereich (Mathematik–Informatik–Naturwissenschaften–Technik) an der Schule einen hohen Stellenwert erarbeitet hat. Das Engagement der Kollegen geht dabei weit über den Unterricht hinaus. Wettbewerbe, Projekte, Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Einrichtungen, Berufsorientierung, Begabtenförderung, Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen u. v. m. leisten einen wichtigen Beitrag bei der Motivation und Förderung der Schüler für den naturwissenschaftlichen Bereich.

Ein großes Dankeschön an alle, die MINT an der Schule mit Leben erfüllen!

*Simone Schulz / Fachleiterin Naturwissenschaften*

## Comenius-Projekt

Unser neues Comenius-Projekt „Zusammen am Tisch in Europa“, an dem Schüler der Klassen 7-9 teilnehmen, ist mit Beginn dieses Schuljahres gestartet. Auf einem Arbeitstreffen in Kardzhali (Bulgarien) genossen Lehrer der teilnehmenden Schule aus Bulgarien, Polen, der Türkei und Deutschland (Waltrap und Leipzig) die herzliche bulgarische Gastfreundschaft und planten, organisierten und koordinierten die Aufgaben der nächsten zwei Jahre. So wurden für Schüler und Lehrer im Internet Arbeitsplattformen eingerichtet und durch Briefe, E-Mail und soziale Netzwerke erste Kontakte geknüpft, sodass ein reger Ideenaustausch erfolgen kann. Bis zum ersten Austauschtreffen mit Schülern im März nächsten Jahres in Bulgarien werden zunächst landestypische Rezepte und Hintergrundinformationen für ein nationales Kochbuch gesammelt (Ideen und Vorschläge sind willkommen), die dann zu einem internationalen Kochbuch zusammengeführt werden. Außerdem läuft ein Wettbewerb um das beste Logo, welches beim nächsten Treffen gekürt werden soll. Erste Ergebnisse unserer Arbeit können am Tag der offenen Tür besichtigt und erfragt werden.



*Comenius-Team: Viola Twalawadse, Katrin Goldmann, Grit Mothes, Petra Rüdiger, Uwe Engel sowie ca. 30 Schüler*